

SSV Post singt: "We are the Champions!"



Acht Asse auf einem Bild: Die internationalen Skat-Champions vom SSV Post (v.l.) Michael Kerkhoff, Werner Magdzinski, Holger Reske und Dirk Hebink sind stolz auf ihre Pokale. (Foto: R. Zinsel)

SKAT. Sensation ist perfekt: Oberhausener holten sich in Magdeburg den internationalen Titel - als erste Mannschaft aus Nordrhein-Westfalen. Und das, obwohl sie ursprünglich gar nicht qualifiziert waren.

Achtzehn, zwanzig, zwei, null, vier . . . - und plötzlich ist Oberhausen der Nabel der Skat-Welt! Die besten reizenden Teams der Welt waren nämlich am Start, als beim 11. Champions-League-Turnier, das in diesem Jahr in Magdeburg ausgetragen wurde, die Karten gemischt wurden und nach fünf Listen zu je 48 Spielen die Sensation perfekt war: Die erste Mannschaft des SSV Post Oberhausen holte sich den internationalen Titel, der zuvor noch nie nach Nordrhein-Westfalen gegangen war.

Und Holger Reske schaffte auch noch den Einzeltitel

"Wir sind für eine Mannschaft eingesprungen, waren eigentlich gar nicht qualifiziert", erklärt der erste SSV Post-Vorsitzende und frisch gebackene Champions-League-Sieger Michael Kerkhoff. Schließlich reizten in dem zweitägigen Turnier im Magdeburger Maritim-Hotel nur die Besten der Besten, nämlich die nationalen Meister der "International Skat Players Association" (ISPA) und die 16 Landesmeister des Deutschen Skat-Verbands (DSkV).

"Umso verduzt waren die Herrschaften, als wir Regionalligisten am Ende als Sieger die Pokale und Geldpreise im Empfang nahmen", erinnert sich Kerkhoff, dessen Quartett, zu dem außerdem Holger Reske, Werner Magdzinski und Dirk Hebink gehören, unter anderem Gegner aus Polen, Spanien, Dänemark, Belgien, der Schweiz und den Niederlanden hinter sich ließ. Im Endklassement lagen die Oberhausener Postler knapp vor zwei deutschen Konkurrenten, den Teams "Minicar Pforzheim" und "Karo Ass Meerbusch".

Für den zweiten Paukenschlag sorgte Spitzenspieler Holger Reske, der trotz der hochkarätigen Konkurrenz (mehrere Weltmeister reizten mit) als Sieger der Einzelwertung 500 Euro Siegpriämie und einen zusätzlichen Siegpokal mit nach Oberhausen nehmen durfte.

Reskes Einzelbilanz kann sich sehen lassen: "Ich habe 62 Spiele gewonnen, nur sieben verloren. Am Ende haben meine 6601 Punkte zum Sieg gereicht", hat der "Welt-Champion" genau gezählt.

Jetzt steht Reske vor einer ganz schweren Entscheidung: Bahamas oder nicht?, so lautet die Frage, denn als Sieger des von ISPA und DSkV veranstalteten Champion-Turniers ist er nicht nur für die Europameisterschaft im nächsten Jahr im hessischen Kirchheim qualifiziert, "sondern außerdem noch für die Weltmeisterschaft, die im Herbst dieses Jahres auf den Bahamas stattfindet", freut sich Holger Reske, zu dessen Siegpriämie IASP

und DSkV zusätzlich 200 Euro spendierten.

"Das ist als Anzahlung fürs Startgeld bei der WM gedacht", erklärt der Oberhausener Skat-Champion, der sich aber schon entschieden hat: "Kirchheim ja, Bahamas nein!"

18.07.2006 RÜDIGER ZINSEL